

Protokoll des Wahlbüros

Eidgenössische Volksabstimmung vom 11. März 2012

Gemeinde: **Männedorf**

Bezirk Meilen

BFS-Nr.: **155**

Stimmberechtigte		Stimmrechtsausweise					Antwortkuverts ohne Stimm- rechtsausweise
Total	davon Ausland- schweizer	Total eingegangen	Urnen	Vorzeitig	Brieflich gültig	Brieflich nicht unterzeichnet	
6929	189	3410	193	73	3131	13	0

Vorlage 1: Volksinitiative vom 18. Dezember 2007
«Schluss mit uferlosem Bau von Zweitwohnungen!»

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
3347	13	3334	40	4	3290	1617	1673	48.30

Vorlage 2: Volksinitiative vom 29. September 2008 «Für ein steuerlich begünstigtes Bausparen zum Erwerb von selbst genutztem Wohneigentum und zur Finanzierung von baulichen Energiespar- und Umweltschutzmassnahmen (Bauspar-Initiative)»

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
3362	13	3349	81	4	3264	1217	2047	48.52

Vorlage 3: Volksinitiative vom 26. Juni 2009 «6 Wochen Ferien für alle»

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
3379	13	3366	25	5	3336	960	2376	48.77

Vorlage 4: Bundesbeschluss vom 29. September 2011 über die Regelung der Geldspiele zugunsten gemeinnütziger Zwecke (Gegenentwurf zur Volksinitiative «Für Geldspiele im Dienste des Gemeinwohls»)

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
3325	13	3312	99	3	3210	2909	301	47.99

Vorlage 5: Bundesgesetz vom 18. März 2011 über die Buchpreisbindung (BuPG)

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
3291	13	3278	107	5	3166	1181	1985	47.50

Protokoll des Wahlbüros

Eidgenössische Volksabstimmung vom 11. März 2012

Gemeinde: **Männedorf**

Bezirk Meilen

BFS-Nr.: **155**

Einsatz von technischen Hilfsmitteln bei der Auszählung: Es wurden geeichte Waagen eingesetzt.
Ordnungswidrigkeiten während der Abstimmung und die dagegen getroffenen Anordnungen:

Für das Wahlbüro:

PräsidentIn:

1.Mitglied:

SekretärIn/SchreiberIn:

2.Mitglied:

Dieses Protokoll ist sofort nach der Unterzeichnung mit A-Post an die folgende Adresse zu senden:
Statistisches Amt, Bleicherweg 5, Postfach, 8090 Zürich.

Die Stimmzettel, die Stimmrechtsausweise und die Hilfsunterlagen sind bis zum Abschluss aller Rechtsmittelverfahren bei der Gemeindeverwaltung aufzubewahren.